



Juni 2019

Nachrichten aus der Gemeinde **Z W I N G E N**



In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Gemeinderat	3
Amtliches	6
Mitteilungen	9
Impressum	12



Liebe Zwingnerinnen und Zwingner

Bund, Kantone & Gemeinden: Wer hat welche Kompetenzen beim Klimaschutz?

In den letzten Monaten wurde viel über den Klimaschutz diskutiert und demonstriert. Was heisst das für uns als Kanton aber auch für uns als Gemeinde.

Wozu dieser Klimaschutz-Katalog für Kantone und Gemeinden? Kantone und Gemeinden entscheiden mit, wie wir wohnen, welche Verkehrsinfrastruktur es gibt und wo wir die Freizeit verbringen - alles äusserst klimarelevante Faktoren. Kantone und Gemeinden setzen wichtige Rahmenbedingungen und bestimmen damit stark, wie klimafreundlich oder klimaschädlich wir alle uns verhalten. Nur wenn neben dem Bund auch Kantone, Gemeinden und Haushalte mit ihren Entscheidungen die Umsetzung der Pariser Klimaziele unterstützen, sind diese Ziele zu schaffen. Aber wer bestimmt, was Kantone und Gemeinden entscheiden? Wir können darauf Einfluss nehmen. Dieses Vorgehen zeigt, wo und wie sich besonders viel machen und erreichen lässt. Der Katalog vom Bund und Kanton sammelt bisherige und neue Umsetzungsideen und er ordnet sie ein. Damit soll er Orientierungshilfe und Ideen für die Klimapolitik der Kantone und Gemeinden anbieten. Der Katalog richtet sich an alle, die Klimaschutz in der Schweiz deutlich voranbringen wollen – von Jung bis Alt, von der etablierten Politikerin bis zum Schüler oder der Seniorin mit Tatenrang. Auf nationaler Ebene ist bisher das CO₂-Gesetz das Hauptinstrument der Klimapolitik. Die Revision dieses Gesetzes ist in einem ersten Anlauf gescheitert und wird auch im besten Fall nicht genügen, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen oder gar die Forderungen der Klimastreik-Bewegung zu erfüllen. Wer sich direkt in die nationale Politik einmischen will, findet Hintergrundwissen und wirksame Massnahmen im Klima Masterplan der Klima-Allianz Schweiz. Wie kann ich beitragen? Dieser Katalog ist ein lebendes Dokument.

Aber nicht nur der Klimaschutz hat uns im ersten intensiven und arbeitsreichen 1. Halbjahr beschäftigt. Wir blicken zurück auf einen reichbefruchteten Terminkalender und die Bearbeitung und Durchführung wichtiger und für die Gemeinde Zwingen bedeutende Geschäfte. An der Gemeindeversammlung vom 7. Februar 2019 wurde der für unser Dorf wegweisende Entscheid Umbau und Sanierung Schlossgasse 4 mitsamt Gemeindeverwaltung getroffen. Die Planungsphase ist bereits angelaufen. Wir wissen, die Tatsache einer grossen Zustimmung zu dem vorgelegten Projekt als Vertrauensbeweis für unsere Arbeit sehr zu schätzen und möchten uns dafür bei der Zwingner Bevölkerung herzlich bedanken. Dieses Vertrauen bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und dazu laden wir die ganze Bevölkerung herzlich ein, mit konstruktiven Vorschlägen am politischen Leben teilzunehmen. Ich werde immer wieder von der Bevölkerung angefragt, wie der Projektstand Papiri, Sanierung Dorfstrasse 3. Etappe, Radweg inkl. Brückenumbau Grossmatt steht. Der Gemeinderat ist bemüht, sobald es bei einzelnen Projekten etwas Neues gibt via Homepage, Flugblatt oder Informationsabend zu informieren. Es ist nicht immer einfach den richtigen Zeitpunkt von einer Information an die Bevölkerung weiter zu geben, da auch andere Player im Boot sein müssen, damit wir informieren können.

Ich ermuntere Sie/euch direkt bei den Departementsverantwortlichen zu melden, da sie immer auf dem neusten Stand sind betreffend die jeweiligen Projekte.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame und unfallfreie Sommerferien mit vielen sonnigen und warmen Tagen. Ich lade sie heute schon ein, den Bundesfeiertag am 31. Juli auf Schloss Zwingen im Rahmen der Gemeinde gemeinsam zu feiern.

Ermando Imondi, Gemeindepräsident



Neuer Gemeindeverwalter

Anfang Mai 2019 hat **Andreas Schärer** seine Arbeit als Gemeindeverwalter von Zwingen aufgenommen. Andreas Schärer ist 49 Jahre alt, im Baselbiet aufgewachsen, verheiratet, Vater von zwei schulpflichtigen Kindern und lebt in Pfeffingen BL.

Aufbauend auf seinem Studium an der damaligen Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in Basel (HWV) hat er verschiedene Zertifikatslehrgänge (CAS Führungskompetenz entwickeln, CAS Management Consulting und CAS Controlling & Consulting) an der heutigen Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) abgeschlossen.

Durch seine langjährige Berufserfahrung aus Finanz- und Führungsfunktionen bei Bundesbetrieben (Swisscom Immobilien AG, PostFinance AG und Geschäftsleitung der McClean-Gruppe, letztgenannte KMU ist ein Betriebspartner der SBB und

der Deutschen Bahn AG) verfügt er über ein breites Fachwissen im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

Seit 2015 leitete er bereits die Verwaltung der Einheitsgemeinde Seewen SO im benachbarten Schwarzbubenland. Andreas Schärer kennt das Baselbiet bestens, ist gut vernetzt und vervollständigt als Betriebsökonom FH, Fachrichtung Marketing, nun die Gemeindeverwaltung Zwingen.

Der Gemeinderat freut sich, eine motivierte und überzeugende Führungspersönlichkeit gefunden zu haben und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei dieser anspruchsvollen Aufgabe.



*Im Namen des Gemeinderats
Ermando Imondi, Gemeindepäsident*

Ressort Liegenschaften

Was läuft zur Zeit in unseren Liegenschaften:

Primarschule Dorfstrasse

In der Sommerzeit wird die alte Ölheizung entfernt und durch eine neue Gasheizung ersetzt. Im weiteren wurde das Gebäude durch einen Brandschutzfachmann beurteilt. Die brandtechnisch nötigen Massnahmen werden zum Teil diesen Sommer und im nächsten Jahr umgesetzt.

Primarschule Friedhofweg

Hier laufen die Vorarbeiten durch den Fachplaner für die Erneuerung der alten und beanstandeten Ölheizung. Im Moment läuft die Endphase der Evaluation der Energieform und Wärmeerzeugung. Die Planung für eine Schulraumerweiterung ist auf gutem Wege. Hier wurden viele Varianten angeschaut und besprochen. Daraus hat sich eine bedarfsgerechte Lösung bereits abgezeichnet.

Diese beiden Projekte werden wir gerne an einem Informationsanlass vorstellen.

Spielplatz Grossmatt

Leider müssen wir feststellen, dass gewisse Personen in den Abend- und Nachtstunden den Spielplatz als Festplatz nutzen. Die liegengelassenen Flaschen, Getränkedosen und vieles mehr an Abfall brauchen die Kinder nicht auf ihrem Spielplatz! Unsere Mitarbeiter leeren regelmässig und immer auch Freitagabends alle Abfalleimer, damit es genug Platz hat für normalen Abfall. Unnötig und bedenklich sind die zerbrochenen Glasflaschen im Gras mit welchem die Kinder gefährdet werden.

Umbau Schlossgasse 4

In Zusammenarbeit mit Artevetto Architekten AG wir im Moment das Vorprojekt an die neuen Anforderungen angepasst. Nebst den Gesprächen mit uns als Bauherrschaft fanden auch die ersten Gespräche mit der Denkmalpflege statt. Eine Begleitgruppe, welche die Sanierung- und Umbauten unterstützen wird, konnte ebenfalls gebildet werden.

Hier werden wir sie gegen Ende des Jahres mit den genauen Zahlen und Plänen informieren.

Yves Borho, Gemeinderat



Ressort Bildung

Dies und jenes aus dem Schulalltag

Die Gemeinde besitzt beim grossen Spielplatz eine Doppelgarage, die leider in der Vergangenheit von Graffiti-Sprayern nicht verschont wurde. Kreuz und quer standen an den Wänden überwiegend hässliche Zeichnungen oder verschiedenste Schriftzüge. Nun hat der Gemeinderat entschieden, dass diese Doppelgarage von den Schulen verschönert werden darf. Die Sekundarschule Zwingen hat bei einer Projektarbeit bereits eine Seite wunderschön besprayt.



Die andere Seite der Garage ist für die Primarschule reserviert und wird ebenfalls bei Gelegenheit von den Schülerinnen und Schülern bemalt werden.

Im Jahre 2012 hat die Gemeinde einen wunderschönen modernen Kindergarten fertiggestellt. Ein grosses Dorffest, das mit Hilfe von vielen Vereinen aus Zwingen organisiert wurde, rundete die Eröffnung des Kindergartens ab. Nach einigen Monaten jedoch, haben die Lehrpersonen bemerkt, dass der Pausengarten bei nassem Wetter von den Kindergartenkinder nicht benutzt werden kann, da der Boden sehr lehmhaltig ist und demzufolge weich und schlammig wird. Deshalb verbrachten die Kinder bei schlechtem Wetter ihre Pausen über Jahre hinweg beim Kirchplatz. Für alle Beteiligten eine unbefriedigende und klar nicht dauerhafte Lösung! Erste Priorität für uns war, den Kindern die Pausen im eigenen Pausengarten zu ermöglichen. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, dem Pausengarten

eine Auffrischung zu verpassen. Der Werkhof hat dann im Frühling folgende Arbeiten durchgeführt:

- Gehweg-Steine wurden entlang des Kindergartens neu verlegt.
- Die ehemaligen Stolperfallen wurden entfernt. (Die alten Eisenprofilabschlüsse, die aus dem Boden bei allen Umrandungen aufgeragt sind, wurden entfernt).
- Abgesenkte Erde um die Schächte wurden wieder mit Erde aufgefüllt.
- Die undichte Dachwasserleitung über der Kellerdecke geflickt.
- Der Rasen wurde neu angesät. Die Bewährungsprobe steht noch aus, doch die Gemeinde und die Lehrkräfte sind zuversichtlich, dass die Anpassungen genügen werden, damit unsere Kindergartenkinder wieder im eigenen Pausengarten herumtollen können.





Kurz vor den Sommerferien werden die Primarschülerinnen und Primarschüler und unsere Kindergartenkinder viele Projekte, Reisen und Lager erleben dürfen. Unsere Schule ermöglicht den Kindern, kurz vor dem Schuljahresende viele glückliche und vor allem unvergessliche Momente zu erleben. Untenstehend möchte ich den Einwohnerinnen und Einwohnern von Zwingen einige bevorstehende Ereignisse aufzählen:

Bei der Unterstufe:

Bei der 1. und 2. Klasse werden die Kinder ein Radioprojekt erleben dürfen. Hier werden die Kinder unter professioneller Anleitung selber ein Hörspiel aufnehmen.

Die 1. Klasse übernachtet auf dem Bauernhof Gehrenhof.

Bei der Mittelstufe:

Die 3. Klasse darf am 5. Juni ins Lama-Lager gehen. Die Kinder werden einige Tage auf dem Bauernhof übernachten und

die vielen verschiedenen Tiere dort kennenlernen. Sie werden sich vor allem auf die Lamas konzentrieren.

Nach den Umweltprojekttagen steht kurz vor den Sommerferien ein Mittelalterlager bei der 5. Klasse bevor.

Die 6. Klasse hat eine Genderprojektwoche und eine Naturprojektwoche.

Am 28. Mai findet für alle Stufen der Primarschule und dem Kindergarten ein Sporttag statt, der den Kindern die Möglichkeit gibt, sich gemeinsam sportlich zu betätigen und sich besser auszutauschen. Hoffentlich spielt das Wetter auch mit! Bei Schlechtwetter wird der Sporttag auf den 4. Juni verschoben.

All diese Ereignisse bereiten mir als Gemeinderätin und Schulrätin viel Freude und bestätigen mir, dass unsere Primarschule eine offene, erlebnisreiche und lebendige Schule ist!

Nathalie Caduff, Gemeinderätin

Ressort öffentliche Dienste

Radweg Zwingen - Grellingen

An der Gemeinderat Sitzung vom 20. Mai 2019 informierte Hr. Armin Schmauss, Projektleiter Verkehrsinfrastruktur, Bau- und Umweltschutzdirektion, Infrastruktur und Mobilität des Kt. Baselland, über das geplante Projekt für einen abgetrennten Radweg zwischen Zwingen und Grellingen.

Weil im Jahr 2020 die Kantonsstrassen an das Bundesamt für Strassen ASTRA übergehen, müsste das Projekt spätestens im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Für den Radweg gab es einige Einsprachen von privaten und juristischen Personen. Bei genügend Zeit hätte man diese behandeln und Lösungen erarbeiten können. Leider war die Einschätzung der Bau- und Umweltschutzdirektion, dass die Zeit dafür nicht ausreicht. Aus diesen Gründen werden die erarbeiteten Grundlagen ans ASTRA übergeben und der abgetrennte Radweg im Jahr 2020 nicht realisiert. Hr. Armin Schmauss prüft auf der Kantonsstrasse noch Verbesserungen für die Radfahrer, indem u.U. der Velostreifen in gewissen Bereichen verbreitert werden kann.

Neue Brücke im Strengfeld

Hr. Armin Schmauss informierte auch, dass die Verbesserungen für den Radverkehr vom Strengfeld bis zur Primarschule / Friedhofweg nicht betroffen sind und die Planung für die neue Brücke begonnen hat. Der neue Verlauf – etwas quer zur Flussrichtung – bedingt den Rückbau der alten Brücke bevor die neue Brücke eingebracht werden kann. Es ist geplant alle Zuwege, Widerlager etc. vor den Sommerferien 2020 zu erstellen und die alte Brücke während dieser Zeit in Betrieb zu behalten. In den Sommerferien 2020 wird es dann einige Woche keine Brücke geben. Die neue Brücke wird über Wochen und Monate vor Ort als Stahlkonstruktion gebaut, um dann an einem Tag mit einem mobilen Kran installiert zu werden.

Diese Information, dass die Planungsarbeiten termingerecht begonnen haben, wollte ich ihnen sofort mitteilen. Ich hoffe in der nächsten Ausgabe auch einige Darstellungen und Zeichnungen der neuen Brücke vorstellen zu können.

Gemeinderat, Thomas Schmid



Hilfe bei Wespen- und Hornissennestern



Bei der Stützpunktfeuerwehr Laufental finden Sie eine Fachperson, (Tel. 061 761 11 44) welche Ihnen gegen Gebühr bei der Entfernung von Wespen- oder Hornissennestern behilflich ist.

kämpfungsfirma beauftragen. Denken Sie daran: Auch Wespen und Hornissen sind grosse Nützlinge. Sie fressen grosse Mengen an Kleininsekten - unter anderem auch die lästigen Mücken.

Ebenfalls können Sie eine Schädlingsbe-

Gemeindeverwaltung Zwingen

Was tun bei Bienenschwärmen?

Falls Ihnen ein Bienenschwarm um das Haus fliegt, können Sie Michael Hueber

Tel. 079 434 53 30 anrufen. Er wird die notwendigen Massnahmen einleiten.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Alteisen-Entsorgung

Donnerstag, 12. September 2019

Standort: Bahnhof in Zwingen - **ab 9.00 Uhr**

Nächste Papier- und Kartonsammlung



Donnerstag, 5. September 2019
Donnerstag, 14. November 2019

Das Altpapier wird von Haus zu Haus (**ab 7.00 Uhr gut sichtbar deponiert**) bzw.

bei den Mehrfamilienhäusern an den Kehrichtsammelstellen abgeholt (Wo andere Regelungen gelten, wurden die Anwohnerinnen und Anwohner schriftlich informiert).

Ferien — Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor den Ferien, ob Ihre Ausweise noch gültig sind. Die Bestellung neuer Dokumente dauert ca. 5 Arbeitstage.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung oder das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft in Liestal.

Bitte nicht vergessen:

Bei der Gemeindeverwaltung können nur noch Identitätskarten beantragt werden.

Pass- oder Kombianträge (Pass und Identitätskarte) müssen Sie beim Pass- und Patentbüro unter 061 552 58 69 oder unter www.schweizerpass.ch direkt beantragen.

Haben Sie noch Fragen? Bitte rufen Sie uns an unter der Nummer 061 766 96 36.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Seniorenanlässe 2019

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 11. September 2019

Pro Senectute Zwingen

Einladungen folgen mit separater Post.



Mittagessen für Senioren

Jeden 3. Mittwoch im Monat kocht Frau Erna Rügger im Cafe Sunneschyn ein leckeres Mittagessen für unsere Senioren.

Anmeldung erwünscht:

Erna Rügger, Tel. 079 485 66 24

Erna Rügger und Pro Senectute Zwingen



Die August Cueni-Stiftung gedenkt des Laufentaler Künstlers August Cueni mit einer neuen Homepage.

Anlässlich der Ausstellung „Porträts“ im November 2016 zum 50. Todestag des Künstlers hat die Stiftung beschlossen, die bisherige Homepage von August Cueni aus dem Jahre 2006 zu überarbeiten. Die „alte“ Homepage ist in die Jahre gekommen und ihre Pflege wurde immer schwieriger. Auf dem Markt gab es keine Unterstützung mehr um die Seite zu aktualisieren. Aus eigenen Mitteln konnte die Stiftung die neue Homepage jedoch nicht finanzieren und so wurde bei verschiedenen Institutionen um finanzielle Hilfe gebeten. Die Stiftung erhielt Zusagen vom Swisslos-Fonds Baselland, von der Emil Richterich-Beck-Stiftung, der Portlandzementfabrik-Stiftung Liesberg, von der Einwohner-gemeinde Zwingen und weiteren Institutionen.

Zur Erinnerung: August Cueni kam 1883 in Zwingen zur Welt und starb 1966 im Alter von 83 Jahren. Über all die Jahre seines Schaffens entstanden über 3'000 Bilder in Öl, viele Holzschnitte und unzählige Zeichnungen aus der Umgebung, insbesondere aber aus dem Laufental und dem Thierstein, seiner engeren Heimat. In seiner unverkennbaren kräftigen, schwungvollen Darstellungsweise schildert er die Landschaften des Birstales, des Juras, aber auch der Alpen, des Engadins und des Lötschentals. Daneben entstanden prachtvolle Blumenstil-leben und viele unverkennbare Porträts.

Die neue Webseite wird stets aktualisiert und ergänzt. Unter der Adresse www.augustcueni.ch findet man Angaben über das Leben und Werk, die bis anhin bekannten Bilder in einem Werkverzeichnis, die bisherige Ausstellungen, eine Bilderbörse und ein Quiz über August Cueni. In einem Zeitstrahl ist Cueni's Leben von der Geburt 1883 bis zu seinem Tod im Jahre 1966 enthalten. Das letzte ist eine Maturaarbeit, die Yanick Fleuri im Jahr 2018 im Gymnasium Laufen erstellt hat.

August Cueni hat als Kunstmaler seine nähere und weitere Heimat mit seinen Bildern dokumentiert und so viele, heute verschwundene Winkel und Häuser abgebildet. Übrigens: 1959 dankte ihm seine Wohn-gemeinde Zwingen mit dem Ehrenbürgerrecht.

Gestaltet wurde die neue Homepage vom Stiftungsrat der August Cueni-Stiftung Zwingen unter Federführung von Erich Anklin in Zusammenarbeit mit externen Spezialisten. Mit der Neugestaltung der Homepage ist die Stiftung ihrem Stiftungszweck, das Andenken an August Cueni aufrecht zu erhalten, nachgekommen.



Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Im Frühjahr und Sommer, wenn die Vegetation einsetzt, zeigen sich die Sträucher von ihrer schönsten Seite. Sträucher können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Einmündungen, Kurven und Kuppen behindern. Die LiegenschaftsbesitzerInnen sind dafür verantwortlich, dass Bäume und Sträucher welche sich auf ihrem Grundstück befinden, den Strassenverkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Insbesondere sind die Pflanzen so zurück zu schneiden, dass folgende Punkte jederzeit erfüllt sind:

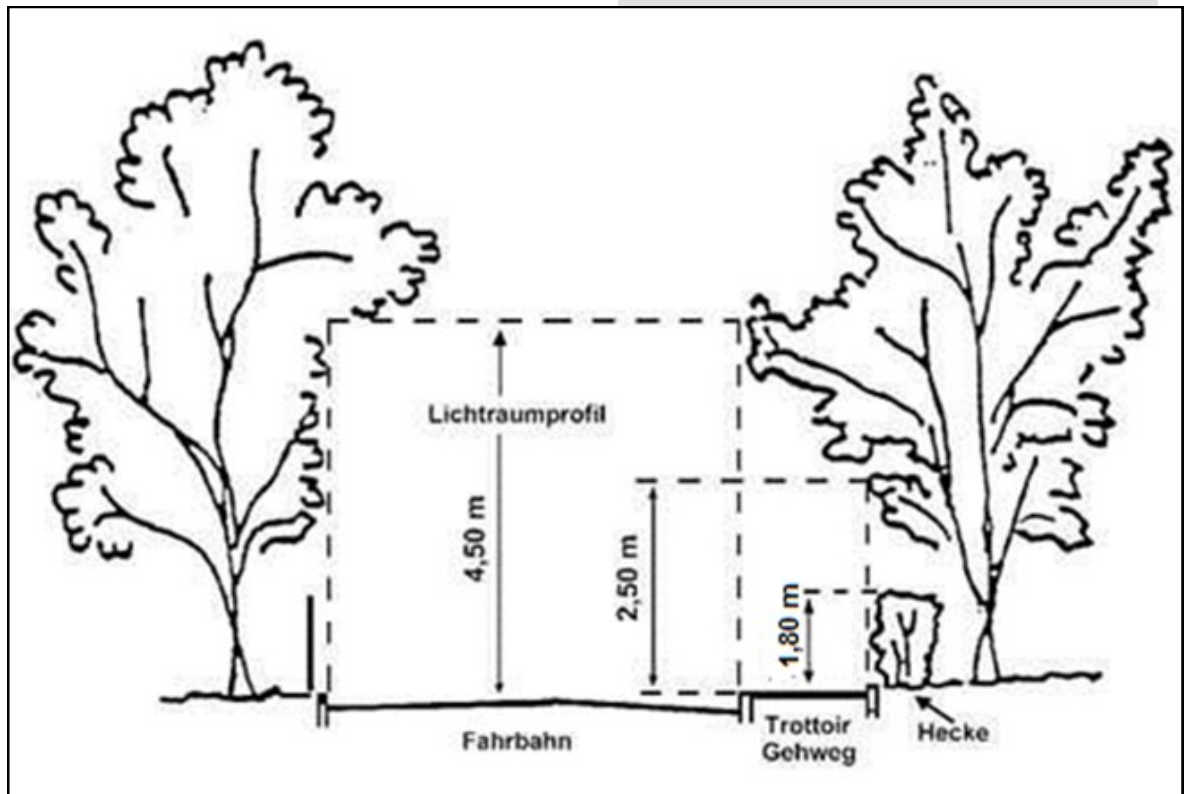
- Das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil wird eingehalten. Dieses muss mindestens 4.50 m über der Fahrbahn, bzw. 2.50 m über dem Trottoir gehalten werden.

- Das Lichtraumprofil bedrohende Astwerk (Sturm, Schneelast) ist entfernt.
- Die Wirkung der öffentlichen Beleuchtung wird nicht beeinträchtigt.
- Die Sicht auf Strassensignale und -tafeln wird nicht beeinträchtigt.

Grünhecken dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

Der Gemeinderat ist befugt, nach erfolgloser Aufforderung der Eigentümerschaft, diese Massnahme auf deren Kosten vornehmen zu lassen (Polizeireglement §15).

Gemeindeverwaltung Zwingen



Die Vorfreude steigt und steigt...!

Wir befinden uns bereits mitten in der Wettkampfsaison. Vielleicht habt ihr uns schon an einigen Anlässen gesehen? Unser Leichtathletik-Team hat an der Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaft in Zwingen und in Sissach teilgenommen. Unsere Gymnastikgruppe startete mit der Kantonalen Meisterschaft im Vereinswettkampf in Oberdorf in die Saison. Und auch unsere Jugi hatte bereits ihren grossen Auftritt. Am Jugitag in Zwingen zeigten die Kinder ihr ganzes Können.



All diese Wettkämpfe waren für unseren Verein eine gute Hauptprobe für das Eidgenössische Turnfest (ETF) in Aarau. Das Eidgenössische Turnfest ist das turnerische Highlight schlechthin! Während zwei Wochenenden werden über 70'000 Turnende aus der ganzen Schweiz im Einsatz sein. Somit gehört das ETF, welches nur alle sechs Jahre stattfindet, zum grössten Breitensport-Event der Schweiz. Natürlich lassen wir uns diese Gelegenheit nicht entgehen und werden diverse Wettkämpfe bestreiten.

Unsere Jugi wird am Samstag, 15.06.2019 im Einsatz stehen. Ebenfalls am ersten Wochenende starten unsere Einzelwettkämpfer in das «Eidgenössische». Zwischen dem 14.-16.06.2019 werden Amirtha Amirhalingam, Selin Dogan, Sandra Feld, Nicole Tagliati, Céline Berger, David Pfammatter, Pascal Fringeli, Christoph Liebi, Philipp Pfammatter, Benjamin Krucker und Dominik Fringeli ihre turnerischen Fähigkeiten zum Besten geben.

Am zweiten Wochenende steht der Vereinswettkampf auf dem Programm. Am Donnerstag, 20.06.2019 absolvieren die Aktiven ihre Disziplinen und am Samstag, 22.06.2019 gibt das 35+ Vollgas.

Am Sonntag 23.06.2019 werden wir unsere Rückkehr vom ETF mit einem kleinen Umzug vom Bahnhof zum Rosengarten abschliessen und dort ob mit Erfolg oder nicht, unsere Teilnahme am ETF feiern.

Unsere genauen Startzeiten am ETF findest du unter www.tvzwingen.ch. Wir freuen uns über jede Unterstützung!





UMWELTSCHUTZ PLASTIK

Wir, die 5 Kl. aus Zwingen BL, wollen Ihnen zeigen, wie schädlich der Plastikmüll sein kann. Wir sind sehr erschüttert darüber, wie viel Müll wir produzieren und deshalb wollen wir jetzt etwas unternehmen. Wir hatten einen Klassenrat, in dem es um genau das ging und wir finden, dass wir Menschen ziemlich dumm sind: Wir meinen, wir töten uns selbst, indem wir das Plastik einfach wegwerfen. Deshalb möchten wir euch sagen: Verwendet euren Plastik entweder wieder oder schmeisst ihn in den richtigen Abfalleimer z.B. Pet Flaschen in den Pet Müll. Wir haben vom 29. bis zum 30. April 2019 zwei Projektstage. Wir werden Plakate in der Schule aufhängen, wir gehen auch in die Klassen und in die Kindergärten, auf der Website der Schule (<https://www.primarschulezwingen.ch/>) werden wir auch einen Bericht verfassen.



<https://www.zdf.de>

Plastik wird aus Polymeren hergestellt: Aus dem Rohstoff Erdöl werden kleinste Teilchen neu zusammengesetzt und geformt. Irgendwann werden wir jedoch kein Erdöl mehr haben.

Es gibt 30000 Fischarten und im Jahre 2050 könnte es laut Wissenschaftler passieren, dass es in den Meeren mehr Plastik als Fische gibt, wenn wir so weiter machen, wird das wirklich passieren.

Ein grosses Problem ist Mikroplastik: Plankton vermischt sich mit Mikroplastik, Fische fressen Plankton, wir essen Fische, wodurch das Plastik sich auch in unserem Körper ausbreitet. Falls ihr mehr über dieses Thema sehen wollt, würden wir euch die Videos von „SRF Myschool Clip und klar“ empfehlen.

(Quelle: www.duda.news)

Maurice S., Damian T., Yasmin S. aus Zwingen

Die 3. Klasse an der muba

Die dritte Primarklasse besuchte an der muba die tunBasel. Die tunBasel ist eine Erlebniswelt, in der Kinder und Jugendliche tüfteln und experimentieren dürfen und so spielerisch an Technik und Naturwissenschaften herangeführt werden.



Wir haben getestet, welche Kugelbahn am schnellsten ist. Liron

Das Bauen eines Smiley-Lämpchens hat mir richtig Spass gemacht. Marilena

Ich bin auf dem Fahrrad gefahren und habe dabei Strom produziert. Daniele

Ich fand es interessant, am Computer ein virtuelles Haus zu bauen. Rayan

Mit dem Roboter musste ich die weissen Bretter umwerfen, dazu musste ich den Roboter mit einem Tablet steuern. Ignacy

Ich hatte viel Spass im Laserlabyrinth. Lina

Die tunBasel war cool, wenn es sie noch einmal gibt, dann gehe ich gerne wieder dorthin.

Luca





NEU in Zwingen

Naturspielgruppe „Wurzelzwärgli“

- Für alle Kinder ab 3 Jahren
- Nach den Sommerferien
- Jeden Mittwochmorgen
- Von 8:30 bis 11:30 Uhr

Weitere Infos unter
www.spielgruppe-raegeboge.ch



für Gemeinbletli Juni 2019



Verschönerungs-
Verein
Zwingen

www.vvz-zwingen.ch
info@vvz-zwingen.ch

VORANZEIGE

Bring- und Hol-Tag Zwingen

Samstag, 21. Sept. 2019, 9.00 - 12.00 Uhr
Schulanlage Pausenplatz Zwingen



14. Hallen-Flohmarkt Sa. 25. Januar 2020



Impressum

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung
- erscheint 3 - 4 mal jährlich
- Druck: Druckzentrum Laufen AG
- Titelfoto: Schloss Zwingen
- E-Mail: julia.bircher@zwingen.ch
- Einsendeschluss für die Ausgabe im September 2019
12. August 2019

Einwohnergemeinde
www.zwingen.ch

Schlossgasse 4
4222 Zwingen

Telefon 061 766 96 36
Fax 061 766 96 37